

[1797.]

Preisherabsetzung!

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass der Wunsch, dem in meinem Verlage erschienenen **Damen-Conversations-Lexicon** einen möglichst schnellen Absatz zu verschaffen, mich veranlasst hat, selbiges bis auf Widerruf von 10 Thlr. auf 5 Thlr. herabzusetzen.

Um diesen Preis steht wohl zu erwarten, dass das Publikum eine grosse Theilnahme für dieses schöne Werk zeigen wird, und ich ersuche Sie deshalb dringend, sich dafür gefälligst recht thätig zu verwenden. Anzeigen in allen gelesenen Zeitschriften werde ich besorgen.

Sie erhalten 25% Rabatt und auf 5 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

So weit der Vorrath reicht, werden die Exemplare broschirt, dann roh ausgegeben.

Da das Buch Ihnen, so wie dem Publikum hinlänglich bekannt ist, durch das Remittiren aber, der eleganten Ausstattung halber, zu viele Defecte entstehen, so kann ich Nichts à Condition versenden, und bei dem billigen Preise riskiren Sie jedenfalls nichts, wenn Sie sich einige Exemplare fest auf's Lager nehmen.

A d o r f, im März 1841.

Verlags-Büreau.

[1798.]

Statt Wahlzettel.

Folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen liegen bereit, um auf Verlangen expedirt zu werden.

Diejenigen, welche die Fortsetzung von Karmarsch bereits verlangt oder in Berücksichtigung der bisher erhaltenen ersten Lieferungen erhalten müssen, werden solche ohne weiteres zugeschielt bekommen, wir bitten aber sich wegen der Zusendung von Novitäten zu erklären, als:

Militair-Straf-Coder. gr. 8. geh. 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. (9 ggr.)

Kriegsartikel. 8. geh. n. 5 Ngr. (4 ggr.)

Gesetz über polizeiliche Bestrafung. gr. 8. geh. n. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.)

Geschäftsordnung für die allgemeine Ständeversammlung u. s. w. gr. 8. geh. n. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.)

Cohen, Dr., über die hitzige Gehirnwassersucht der Kinder. gr. 8.

Karmarsch, Technologie II, B. 3. Lief. (Schluß.) gr. 8.

Dessen Handbuch der Spinnerei u. Weberei. 2. Lief. (Schluß.) gr. 8. n. 1 $\frac{1}{3}$ fl.

Dieses ganze Handbuch. gr. 8. n. 3 fl.

Zeit, älteste u. alte. 4. Fragm. (Schluß des Werkes.) 8. 1 fl.

Verlag der **Schwingschen** Hofbuchh.
in Hannover.

[1799.]

Kunst-Anzeige.

In Folge eines, mit dem Eigenthümer getroffenen, Uebereinkommens, haben wir den Debit des Portraits

Sr. Majestät

Friedrich Wilhelm IV.

Königs von Preußen

nach der Natur gemalt vom Prof. Krüger.
übernommen.

Die verschiedenen Ausgaben desselben.

a) lithographirt von Wildt mit Rand-Zeichnungen von Hofemann

b) do. do. in Generals-Uniform.

Kosten resp. 2 fl. ord. und 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord., wovon wir Ihnen 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt bewilligen, können solches jedoch nur gegen baar, franco Leipzig liefern.

Da dieses Portrait das ähntichste der existirenden ist, so sind wir überzeugt, daß es Ihnen bei einiger Verwendung gewiß gelingen werde, einen recht bedeutenden Absatz davon zu erzielen.

Berlin, im März 1841.

Ergebenst

Krebsche Kunsthandlung.

[1800.] Bei A. E. Ritter in Arnberg ist so eben erschienen:

Ortschafts- und Entfernungstabelle

des

Regierungs-Bezirks Arnberg.

Nach der bestehenden Landeseintheilung geordnet, mit Angabe der frühern Gebiete und Aemter, der Pfarr- u. Schulsprenkel und topographischen Nachrichten. Im Auftrage der Königl. Regierung herausgegeben

von

Dr. Joh. Georg von Viebahn,
Ober-Regierungsrath.

25 Bogen in gr. 4. Preis 1 fl.

[1801.] Wir versandten vor einigen Wochen folgende Nova:
Portrait vom K. B. Geheimerath von Uhschneider. Preis 15 Ngr. (12 ggr.) 48 kr.

Maria u. Martha nach Dverbeck. Preis 26 $\frac{1}{4}$ Ngr. (21 ggr.) 1 fl. 30 kr.

Raphael mit der Geliebter Fornarine gemalt von Ingter, lithogr. v. E. W. Müller. 1 fl. 20 Ngr. (1 fl. 16 ggr.) 2 fl. 56 kr.

Portrait von Leo von Klenze, K. B. Geheimer- und Oberbaurath ic. ic. 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. (22 ggr.) 1 fl. 36 kr. netto.

Nachstehende so eben hier erschienene Blätter liefern wir zu den dabei bemerkten Preisen mit 12 $\frac{1}{2}$ % Rabatt auf feste Rechnung.

Cornelius jüngstes Gericht gestochen von Merz.

Ausgabe Nr. 1. blos mit dem Namen des Erfinders u. Kupferstechers 17 fl. 10 Ngr. (17 fl. 8 ggr.) 30 fl.

— — 2. mit leichter Schrift 11 fl. 15 Ngr. (11 fl. 12 ggr.) 20 fl.

— — 3. mit fertiger Schrift 6 fl. 10 Ngr. (6 fl. 8 ggr.) 11 fl.

Der Triumph der Religion in den Künsten nach Dverbeck's Gemälde im Stadel'schen Kunst-Institute in Frankfurt a. M., radirt von Professor L. Amster. 2 fl. 5 Ngr. (2 fl. 4 ggr.) 3 fl. 36 kr.

München im März 1841.

Wey u. Widmayer.